

Schicker stellt Wohnprojekt Lorettoplatz vor

Utl.: Städtebauliches Expertenverfahren abgeschlossen =

Wien (OTS) - Stadtrat DI Rudi Schicker und Bezirksvorsteher Heinz Lehner präsentierten am 22. Oktober 2008 die eingereichten Projekte für neue Wohnungen am Lorettoplatz. Die attraktive Anlage soll auf dem Areal ehemaliger Tennisplätze zwischen Lorettoplatz und Kammelpfad entstehen und ca. 180 Wohneinheiten umfassen.****

"Der Stadt Wien ist sehr wichtig, dass sich das neue Wohnprojekt sensibel in die Umgebung einfügt", betonte Stadtrat Schicker und ergänzte: "Immerhin liegen die geplanten Wohnungen am Rande des Ortskernes von Jedlesee und direkt neben dem denkmalgeschützten Lorettschlössel. Ein weiterer Pluspunkt: die 'Schwarze Lacke' grenzt unmittelbar an das Grundstück. Die Architekten verweben das Erholungsgebiet mit großzügigen Grünflächen im Inneren der Anlage".

Der Bezirksvorsteher von Floridsdorf, Heinz Lehner sieht in dem Projekt neue Chancen für Jedlesee: Auf den jahrelang brach liegenden und verwilderten Flächen könnten frei zugängliche neue Spiel- und Sporteinrichtungen geschaffen werden, die alle BewohnerInnen der Umgebung sicher gut annehmen. Mit den nahen Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Kindergarten (der bestehende der Pfarre am Lorettoplatz übersiedelt in den Neubau) und vielen Freizeitangeboten im angrenzenden Grüngürtel und auf der nur 500m entfernten Donauinsel wären diese Wohnungen sicher sehr attraktiv.

Zwtl.: Wohnen im Grünen

Die Tennisplätze und die Traglufthalle am Rande des alten Ortskerns von Jedlesee werden nicht mehr benötigt. Das Stift Klosterneuburg hat deshalb gemeinsam mit den Wohnbaugenossenschaften Sozialbau und ÖVW sowie der Stadt Wien ein städtebauliches Expertenverfahren durchgeführt. Vier Architektenteams haben Vorschläge für eine mögliche Wohnnutzung ausgearbeitet, die in einer Ausstellung gezeigt werden.

Das Siegerprojekt der Architekten Schindler & Szedenik besticht durch seine klare Konzeption. Der Blick ins Grüne, das differenzierte Wohnungsangebot mit einem gut durchdachten und flexiblen

Erschließungssystem wurde besonders positiv bewertet. Die Ost-West-Anordnung der Wohnhäuser wird durch einen Nord-Süd verlaufenden zentralen Erschließungsweg aufgelöst. Auch ein neuer Kindergarten ist geplant. Dieser ist auf Seite des Loretto Schlüssels angeordnet, was eine Doppelnutzung des Freiraumes mit dem Schloss ermöglicht.

Die im Rahmen des städtebaulichen Expertenverfahrens eingereichten Projekte sind noch bis 24. Oktober 2008 im Pfarrsaal, 21., Lorettoplatz 1 von 10 bis 20 Uhr zu besichtigen - Eintritt frei.

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/ma53/rkfoto/

(Schluss) lay

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:
www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
DI Vera Layr
Mediensprecherin StR DI Rudolf Schicker
Telefon: 01 4000-81420
E-Mail: vera.layr@wien.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0151 2008-10-23/12:06

231206 Okt 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081023_OTS0151